

Auf den regionalen Geschmack kommen

KOBROW II Regionale Produkte sind mehr denn je gefragt. Doch häufig sind die Anbieter Einzelkämpfer. Sie zusammenzubringen, dies ist die Idee des 1. Feinschmecker-Regionalmarktes am 17. März von 10 bis 17 Uhr in Kobrow II.

„Wir wollen zeigen, was wir Gutes zu bieten haben“, verkündet Anja Hansen vom Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet. Der Verband hat den Hut auf und mit dem schräg gegenüber befindlichen Mecklenburger Kutschenmuseum einen Partner gefunden.

„Wir stellen dafür das Museum gerne zur Verfügung“, so Leiterin Gea van Burgsteden

gegenüber SVZ. Um 14 Uhr werde es zudem eine kostenlose Museumsführung geben und „unsere leckeren Torten bieten wir auch an“. Das Museum öffnet extra an dem Tag, die Saison beginnt am 1. April.

„Das ist aber kein Ersatztermin für den Tag der offenen Tür im Kutschenmuseum am 8. April“, sagt van Burgsteden.

Beim Feinschmeckermarkt im und am Museum sind an 14 Ständen laut Anja Hansen unter anderem dabei: Bauernhofeis aus Buchenhof, Honigerzeugnisse aus dem Bützower Land, die Mosterei Rothener Mühle, Sander-Öle aus Tarnew, Fischer Jörg Rettig aus Sternberg, Hofladen Krüger aus Kobrow I, Natur & Art aus Rosenow sowie Edle Tropfen-Kräuterspezialitäten aus Satow. Zudem soll eine Apfelweinverkostung gegen eine Spende zeigen, „welches Potential in den Streuobstwiesen unserer Region steckt“.

Auch stellt sich die Regionalvermarktungsinitiative „MeckSchweizer“ mit Sitz in Basedow vor. Diese betreibt seit zwei Jahren eine Handelsplattform im Internet, wo man Produkte einstellen und bestellen kann.

erge

SST_S_7_A--7



Pro regional: Anja Hansen präsentiert das Plakat. FOTO: ERGE